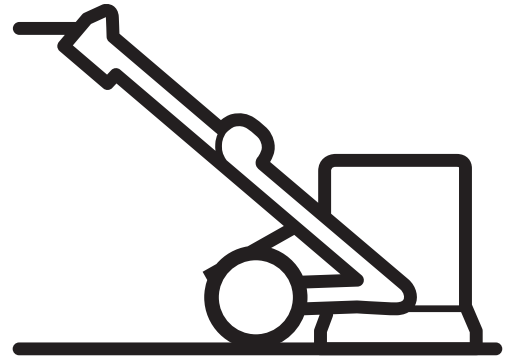




Husqvarna®



HTC T5

Husqvarna, 11.12.2020

Betriebsanleitung, DE

Sehr geehrter Kunde,

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt von Husqvarna entschieden haben. Wir hoffen, dass Sie viel Freude damit haben.

Bitte beachten Sie, dass die beiliegende Betriebsanleitung HTC Floor Systems Referenzen enthält.

Die Husqvarna Group bürgt für die Qualität dieses Produkts.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unseren lokalen Verkaufspunkt oder Kundendienst, oder besuchen Sie www.husqvarnacp.com.

Husqvarna AB

SE-561 82 Huskvarna, Schweden



EU-Konformitätserklärung

Wir, **Husqvarna AB**, SE 561 82 Huskvarna, SCHWEDEN, Tel. +46 36 146500, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Gerät Folgendem genügt:

Beschreibung	Polier- und Schleifausrüstung
Marke	HUSQVARNA
Typ/Modell	HTC T5
Identifizierung	Seriennummern ab 2020

Erfüllt die folgenden EU-Vorschriften und -Richtlinien:

Richtlinie/Vorschrift	Beschreibung
2006/42/EC	„über Maschinen“
2014/30/EU	„über elektromagnetische Verträglichkeit“
2011/65/EU	„zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe“

und dass die folgenden Normen und/oder technischen Daten angewendet werden;

EN 60335-1:2012/A11:2014/AC:2014

EN 60335-2-72:2012

EN 61000-6-2:2005 + AC :2005

EN 61000-6-4:2007+A1:2011

Partille, 16.10.2020



Martin Huber

R&D Director, Concrete Surfaces & Floors
Husqvarna AB, Construction Division

Verantwortlich für die technische Dokumentation

Standards

Als Hersteller versichern wir hiermit eigenverantwortlich, dass das oben genannte Produkt mit der Seriennummer ab 2018 und Folgende mit den einschlägigen Bestimmungen folgender Richtlinien konform ist:

EN 60335-1:2012	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Teil 1: Allgemeine Anforderungen.
EN 60335-1:2012 + A11:2014	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Teil 1: Allgemeine Anforderungen.
EN 60335-2-72:2012	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Teil 2-72: Besondere Anforderungen für Bodenbearbeitungsmaschinen mit oder ohne Fahrtrieb für den gewerblichen Gebrauch.
EN 62233:2008	Verfahren zur Messung der elektromagnetischen Felder von Haushaltgeräten und ähnlichen Elektrogeräten im Hinblick auf die Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern.
EN 61000-6-4:2007 + A1:2001	EMV
FCC CFR 47 Part 15 (2016)	EMV
EN 61000-6-2 (2005)	EMV
RICHTLINIE 2006/42/EG	Maschinenrichtlinie.
RICHTLINIE 2014/30/EG	EMV
RICHTLINIE 2014/35/EG	Niederspannungsrichtlinie
ISO 5349-1:2001	Mechanische Schwingungen – Messung und Bewertung der Einwirkung von Schwingungen auf das Hand-Arm-System des Menschen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen.
ISO 5349-2:2001	Mechanische Schwingungen – Messung und Bewertung der Einwirkung von Schwingungen auf das Hand-Arm-System des Menschen – Teil 2: Praxisgerechte Anleitung zur Messung am Arbeitsplatz.
ISO 20643:2005	Mechanische Schwingungen – Handgehaltene und handgeführte Maschinen – Grundsätzliches Vorgehen bei der Ermittlung der Schwingungsemission.
ISO 11202:2010	Akustik - Geräuschabstrahlung von Maschinen und Geräten - Bestimmung von Emissions-Schalldruckpegeln am Arbeitsplatz und an anderen festgelegten Orten mit vernachlässigbaren Umgebungskorrekturen.

Das Produkt erhielt die CE-Kennzeichnung im Jahr 2018. Die technische Dokumentation befindet sich beim Hersteller.

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	9
1.1	Allgemeine Informationen	9
1.2	Haftung	9
1.3	Garantie	9
2	Sicherheit	10
2.1	Verwendete Symbole	10
2.2	Sicherheitshinweise	10
3	Maschineninformationen	13
3.1	Auspacken der Ausrüstung	13
3.2	Transport	13
3.2.1	Transport	14
3.2.2	Hebevorgänge	14
3.3	Lagerung	14
3.4	Typenschild	15
3.5	Hand- und Armschwingungen	16
3.6	Schalldruckpegel	16
4	Maschinenbeschreibung	17
4.1	Allgemeine Maschinenbeschreibung	17
4.2	Geräteschild	21
4.3	Bedieneinheit (HMI)	22
4.4	Informationsfeld	24
4.5	Anschlussfeld	27
5	Handhabung	28
5.1	Allgemeine Informationen	28
5.2	Griffeinstellung	28
5.3	Handhabung der Gewichte	31
5.4	Kabel- und Schlauchentlastung	32
5.5	Schleifkopf vom Chassis trennen	33
5.6	Zugang zu den Schleifwerkzeugen	35
5.7	Montage der Schleifwerkzeuge	35
6	Schleifen	37
6.1	Schleifen mit Maschine	37
6.2	Notabschalter	38
6.3	Betriebserleichterung	38
6.4	HTC Remote-Verbindung	40
7	Zubehör	43
7.1	Wassereinheit	43
7.1.1	Mist Cooler System	43
7.1.2	Nassschliff	44
8	Wartung und Reparatur	46
8.1	Allgemeine Informationen	46
8.2	Reinigung	46
8.3	Vor jedem neuen Schleifvorgang	47
8.4	Während des Betriebs	47
8.5	Täglich	47

8.6	Wöchentlich	47
8.7	Reparatur.....	47
8.8	Ersatzteile.....	48
8.9	Garantie.....	48
9	Fehlersuche	49
9.1	Allgemeine Informationen.....	49
9.2	Maschine startet nicht	49
9.3	Sicherung oder FI-Schutzschalter werden häufig ausgelöst.	50
9.4	Maschine kommt nicht weiter	51
9.5	Warnungen und Fehlermeldungen	51
9.5.1	Warnungen	51
9.5.2	Fehlermeldungen.....	54
10	Technische Daten	56
11	Umweltschutz	59
11.1	Chassis.....	59
11.2	Schleifkopf	59
11.3	Elektrosystem	60
11.4	Recycling.....	60

1 Einführung

1.1 Allgemeine Informationen

HTC-Maschinen werden für die Bearbeitung von Bodenflächen verwendet. Dabei sind die Anwendungsbereiche der Maschine vom jeweils ausgewählten Werkzeug abhängig.

Dieses Handbuch beschreibt neben Handhabung und übergreifenden Funktionen die Anwendungsbereiche und Wartung der HTC-Maschine. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Vertragshändler. Kontaktinformationen finden Sie am Anfang des Handbuchs.

1.2 Haftung

Die Informationen in diesem Handbuch sind nach bestem Wissen korrekt und vollständig. Dennoch haften wir nicht für Fehler oder fehlende Informationen. HTC behält sich das Recht vor, die im Handbuch enthaltenen Beschreibungen ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Dieses Handbuch unterliegt dem Urheberrecht und darf ohne schriftliche Genehmigung durch HTC weder ganz noch teilweise kopiert oder anderweitig verwendet werden

1.3 Garantie

Die Garantie erstreckt sich lediglich auf Fertigungsfehler. HTC haftet nicht für Schäden, die während des Transports, beim Auspacken oder bei der Verwendung auftreten bzw. verursacht werden. Der Hersteller übernimmt keinesfalls die Haftung für Schäden oder Fehler, die durch falsche Anwendung, Korrosion oder durch Einsätze außerhalb der angegebenen Spezifikationen entstehen. Darüber hinaus haftet der Hersteller nicht für indirekte Schäden und Kosten. Vollständige Informationen über die Garantiezeit des Lieferanten finden Sie in den geltenden Garantiebedingungen von HTC.

Gegebenenfalls verfügen lokale Vertriebspartner über spezielle Garantiebedingungen, die in ihren jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Garantiebedingungen angegeben sind. Im Falle von Unklarheiten im Zusammenhang mit den Garantiebedingungen wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.

2 Sicherheit

Dieses Kapitel enthält Sicherheitshinweise, die beim Umgang mit HTC-Maschinen zu beachten sind.

2.1 Verwendete Symbole

Die folgenden Symbole werden in diesem Handbuch verwendet, um auf die besondere Vorsicht beim Umgang mit der Maschine hinzuweisen.



WARNUNG!

Das Symbol **Warnung!** bedeutet, dass eine Gefahr für Verletzungen oder Sachschäden vorliegt.

Wird der Warnhinweis nicht beachtet, kann dies zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.



HINWEIS!

Das Symbol **Achtung!** bedeutet, dass es bei unsachgemäßer Bedienung zu einem Sachschaden kommen kann.



TIPP

Das Symbol **Hinweis!** bedeutet, dass Sie hier Tipps und Ratschläge zur einfacheren bzw. verschleißarmen Handhabung der Maschine erhalten.

2.2 Sicherheitshinweise

Benutzer von HTC-Maschinen müssen dafür Sorge tragen, dass alle Personen, die mit oder in der Nähe der Ausrüstung arbeiten, sämtliche geltenden Sicherheitshinweise beachten. Sicherheitsvorkehrungen müssen die Anforderungen für diese Art von Ausrüstung erfüllen. Neben den standardmäßig geltenden Regeln am Arbeitsplatz sind ebenfalls die Empfehlungen in diesem Handbuch zu befolgen.

Sämtliche Arbeiten müssen von geschultem Personal durchgeführt werden. Benutzer von HTC-Maschinen müssen das Handbuch für die betreffende Maschine gelesen haben. Bei unsachgemäßer Nutzung der Ausrüstung können Situationen entstehen, die Verletzungen des Bedieners, Umweltschäden oder Beschädigungen der Maschine verursachen können.

**WARNUNG!**

Eine Schulung ist erforderlich.

Gefahr für Verletzungen und Beschädigungen der Maschine.

Kinder müssen beaufsichtigt werden und dürfen nicht mit der Maschine spielen.

Die Maschine darf nicht von Kindern oder in der Nähe von Kindern benutzt werden. Die Maschine darf nicht von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bzw. von Personen verwendet werden, die keine erforderlichen Kenntnisse für die Maschinennutzung besitzen.

HTC-Maschinen dürfen nur gemäß den Empfehlungen von HTC verwendet werden.

HTC-Maschinen sind ausschließlich für eine kommerzielle Nutzung vorgesehen.

Die Maschine ist nur für eine Verwendung bis 2000 m über dem Meeresspiegel getestet.

Alle Benutzer der Maschine müssen mit Folgendem vertraut sein:

- Maschinenfunktionen,
- Position der Notabschalter,
- Sicherheitshinweise für die Arbeit.

Der Bediener muss Folgendes sicherstellen:

- Bei der Inbetriebnahme dürfen sich keine Unbefugten im Arbeitsbereich der Maschine aufhalten.

Der Arbeitsplatz muss:

- für den Zweck ausgelegt sein,
- vor losen Gegenständen geschützt werden, die von der Maschine weggeschleudert werden können,
- frei von hervorstehenden Bolzen usw. auf der zu bearbeitenden Oberfläche sein.

Personen am Arbeitsplatz müssen stets die empfohlene persönliche Schutzausrüstung und geeignete Kleidung tragen:

- Schutzbrille,
- Schutzhandschuhe,
- Schuhe mit Stahlkappen,
- Gehörschutz,
- Atemschutz,
- keine losen Kleidungsstücke oder Gegenstände, die sich verfangen können, z.B. Halstücher, Armbänder, Ringe usw.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen:

- Überprüfen Sie, ob die Maschine mit einer geerdeten Steckdose verbunden ist.
- Arbeiten an stromführenden Komponenten dürfen nur von qualifiziertem Personal ausgeführt werden.
- Eine geeignete Feuerlösch-ausrüstung muss deutlich gekennzeichnet und in der Nähe verfügbar sein.
- Eine Wartung der Ausrüstung darf nicht während des Betriebs durchgeführt werden.



	⚠ DANGER
	HIGH VOLTAGE Disconnect power before servicing.
	⚠ WARNING
	To reduce the risk of fire, use only commercially available floor cleaners and waxes intended for machine application.
	⚠ WARNING
	Risk of explosion. Floor sanding can result in an explosive mixture of fine dust and air. Use floor sanding machine only in well ventilated area.
	⚠ CAUTION
	Moving Parts – To reduce the risk of injury, unplug before servicing.

G003338

Dieser Informationsaufkleber ist deutlich sichtbar am Gerätefach der Maschine angebracht.

3 Maschineninformationen

3.1 Auspacken der Ausrüstung

Kontrollieren Sie bei der Lieferung genau, ob Verpackung oder Ausrüstung Beschädigungen aufweisen. Falls Sie Zeichen von Beschädigungen feststellen, zeigen Sie den Schaden bei einem Vertragshändler an. Äußere Schäden teilen Sie darüber hinaus dem Transportunternehmen mit.

Kontrollieren Sie, ob die Lieferung der Bestellung entspricht. Wenden Sie sich bei Fragen an einen Vertragshändler.

3.2 Transport



WARNUNG!

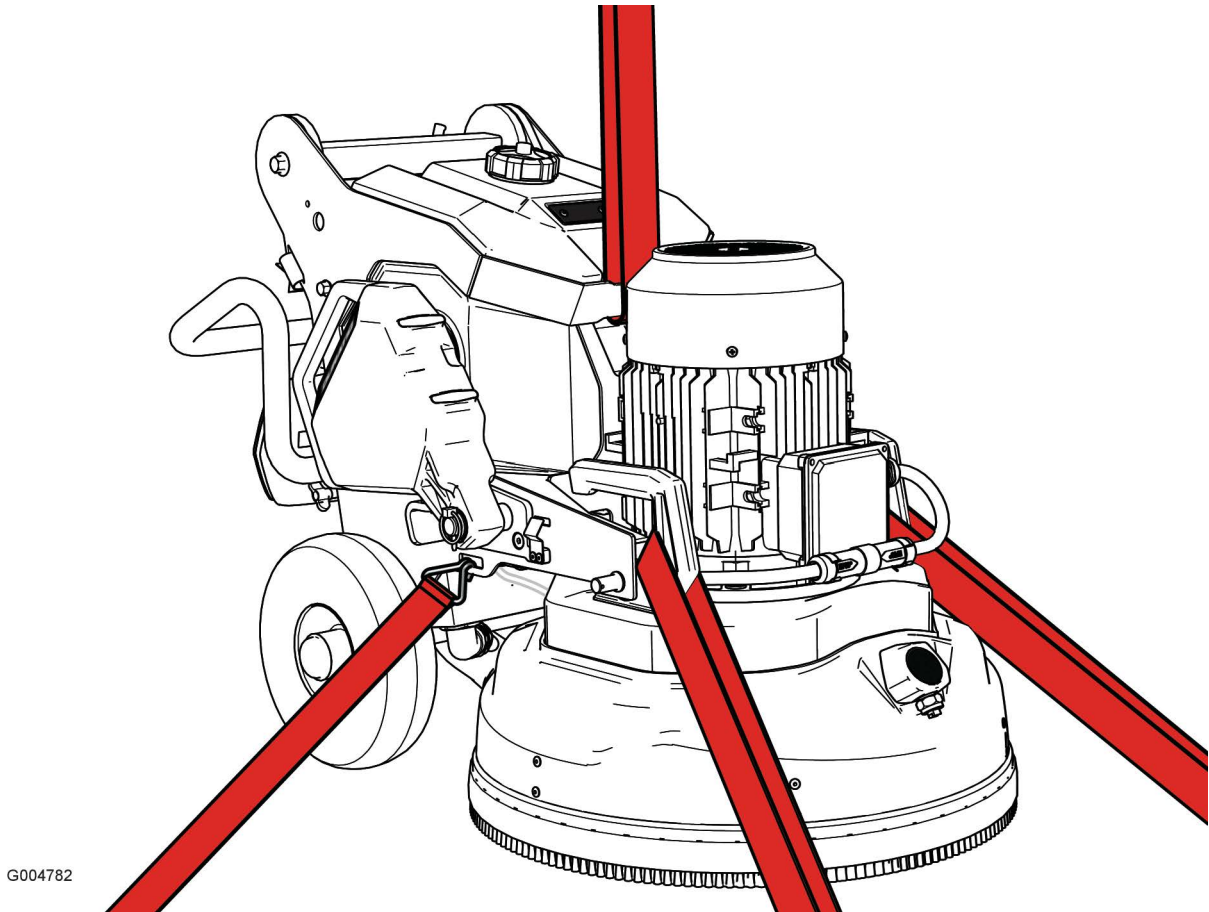
Gefahr für Verletzungen und Beschädigungen der Maschine



HINWEIS!

Bei Umsetzen, Transport und Hebevorgängen müssen sich die Gewichte in Position 1 befinden, siehe Handhabung der Gewichte.

3.2.1 Transport



Sorgen Sie immer dafür, dass die Maschine fest an ihrer Umgebung verankert ist und dass der Schleifkopf auf die Unterlage abgesenkt ist. Befestigen Sie Spanngurte (oder andere zum Verankern verwendete Ausrüstungen während eines Transports) über nicht beweglichen Teilen, wie z.B. das Chassis der Maschine.

3.2.2 Hebevorgänge

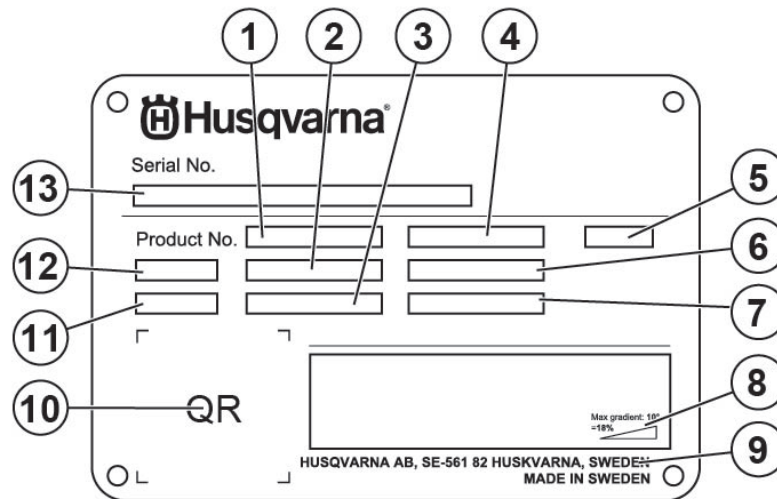
Die Maschine kann an der dafür vorgesehene Huböse mit einer Hebeschlinge angehoben werden. Die Gewichte sollten sich in Pos. 2 und der Griff in Pos. 4 befinden, siehe Handhabung der Gewichte Seite [31](#) und Griffeinstellung Seite [28](#).

3.3 Lagerung

Die Maschine sollte bei Nichtverwendung trocken und in einem beheizten Raum verwahrt werden. Es sind Schäden durch Kondensatbildung und Kälte möglich.

3.4 Typenschild

Das Typenschild enthält die unten angegebenen Informationen. Bei einer Bestellung von Ersatzteilen für die Maschine sind Modell- und Seriennummer anzugeben.



1. Gerätenummer
2. Gerätegewicht
3. Nennleistung
4. Nennspannung
5. Gehäuse
6. Nennstrom
7. Frequenz
8. Maximaler Neigungswinkel
9. Hersteller
10. Scanbarer Code
11. Produktionsjahr
12. Modell
13. Seriennummer

3.5 Hand- und Armschwingungen

Der bewertete Pegel für Hand- und Armschwingungen [m/s²] für HTC T5 wurde mit Ausrüstung gemessen, die nach ISO 5349-1:2001 zugelassen ist. Für die Messapparatur wurde eine Messgenauigkeit von +/- 2% angegeben.

Die Maschine wurde gemäß ISO 5349-2:2001 und ISO 20643:2005 getestet, um die Tätigkeiten festzustellen, die zu den am häufigsten vorkommenden Schwingungsbelastungen führen. Bei Schwingungspegeln über 2,5 m/s² sollte die Belastungszeit gemäß folgender Tabelle begrenzt werden. Bei Schwingungspegeln über 5 m/s² sind vom Arbeitgeber umgehend Maßnahmen zu ergreifen, damit die Belastungszeit die in der folgenden Tabelle angegebene Zeit nicht überschreitet.

Vorgesehene Arbeitsbedingungen	Gemessene Werte [m/s ²]	Zugelassene tägliche Belastungszeit (Anzahl Stunden)
Schleifen/Polieren	< 2,5 m/s ²	> 10 h

3.6 Schalleistungspegel

Die Maschine wurde gemäß ISO 11202 Lärmtests unterzogen.

Die Messung erfolgte mit einem Klasse 1-Messgerät zur Schalleistungsmessung. Für Informationen zum Schalleistungspegel, siehe Kapitel Technische Daten Seite 56.

4 Maschinenbeschreibung

4.1 Allgemeine Maschinenbeschreibung

Eine Schleifmaschine von HTC ist für die Bearbeitung verschiedener Bodentypen konzipiert. Sie darf nur zum Schleifen, Grobschleifen, Sanieren und Polieren von Beton, Naturstein und Terrazzo sowie anderen in diesem Handbuch angegebenen und von HTC empfohlenen Materialien eingesetzt werden.

Die Maschine besteht aus mehreren Hauptkomponenten, siehe unten.

Der Griff kann in mehrere verschiedene Positionen verstellt werden.

Der Schleifkopf der Maschine wird zum Boden durch ein dichtes Gehäuse abgedeckt. Das Gehäuse ist zusammen mit dem angeschlossenen Saugsystem eine Voraussetzung für ein gutes Arbeitsumfeld. Das Gehäuse sorgt dafür, dass der Bediener keine rotierenden Maschinenteile berührt und dass die Staubbelastung minimiert wird. Da das Gehäuse schwimmend aufgehängt ist und immer in Kontakt mit der Unterlage steht, wird die Staubaufnahme optimiert.

Sorgen Sie beim Trockenschleifen immer dafür, dass ein Staubabscheider an die Schleifmaschine angeschlossen ist, um so weitestgehend zu vermeiden, dass Bediener, Personen in der Nähe, die Schleifmaschine und andere Ausrüstungen Staubpartikeln ausgesetzt sind.



WARNUNG!

Staub.

Verletzungsgefahr.

Der aufgesaugte Staub kann beim Einatmen gesundheitsschädlich sein. Befolgen Sie die örtlichen Vorschriften und verwenden Sie einen Atemschutz.

In Abhängigkeit vom zu schleifenden Fußbodenmaterial kann die Maschine unkompliziert mit einer Vielzahl von Werkzeugen bestückt werden. Weitere Informationen zu den verschiedenen Werkzeugen, siehe HTC-Webseite unter **www.htc-floorsystems.com**.

Bestimmte Schleifmaschinen können mit dem Mist Cooler System zur effektiven Kühlung der Schleifwerkzeuge ausgerüstet sein. Das System verteilt über eine Düse einen sehr feinen Wassernebel auf der Bodenoberfläche, der das Werkzeug kühlt und das Schleifen effektiver macht.



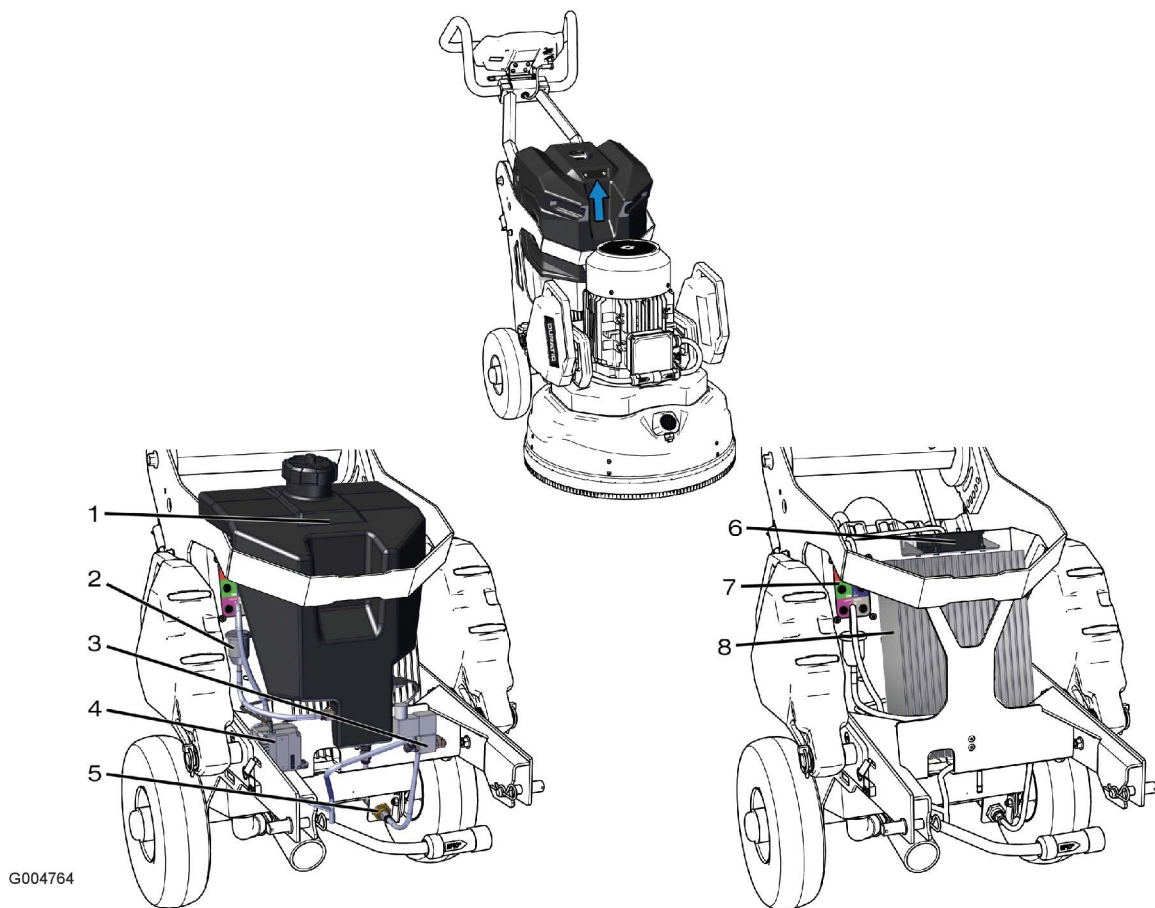
G004761

Nr.	Beschreibung	Zubehör
1	Wassertank	Wasserpaket
2	Maschinengehäuse	
3	Motorschütz	
4	Düse für Mist Cooler System	Wasserpaket
5	Führungsholm	
6	Führungsholmverriegelung Grobeinstellung	
7	Führungsholmverriegelung Feineinstellung	
8	Hebepunkt	
9	Gewicht	Gewichtpaket



G004762

Nr.	Beschreibung	Zubehör
1	Bedieneinheit	
2	Griff	
3	Griffverriegelung Innensechskant, 5 mm	
4	Stromanschluss	
5	Anschluss Staubabscheider Camlock, Stecker 2	
6	Wasseranschluss Schnellkupplung	Wasserpaket



G004764

Nr.	Beschreibung	Zubehör
1	Wassertank	Wasserpaket
2	Filter Mist Cooler System	Wasserpaket
3	Pumpe Mist Cooler System	Wasserpaket
4	Wasser Schnellanschluss	Wasserpaket
5	Kühllüfter	Kühlpaket
6	Anschlussfeld für Zubehör	
7	Kühlflansch	

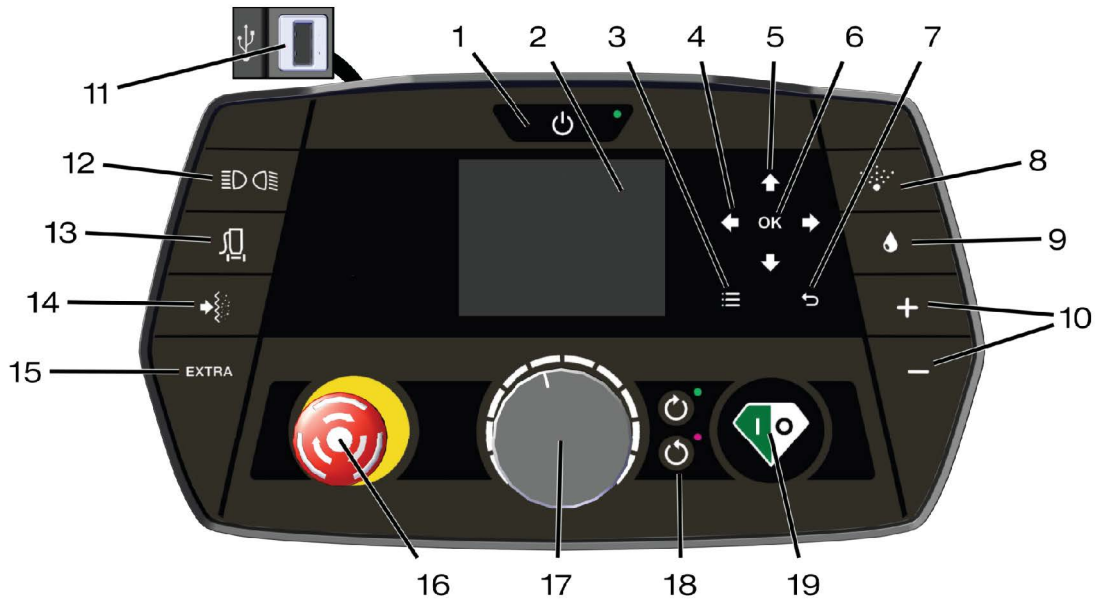
4.2 Gerätefach



G004766

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung	Zubehör
1	Z1	EMV-Filter	
2	FN1	Kühllüfter	Kühlpaket
3	EB1	Hauptplatine	
4	F2	Sicherung 4 A, 24 V	
5	U1	Frequenzumrichter	
6	U2	Stromversorgung	
7	F1	Kleinselbstschalter 2 x 5 A für Stromversorgung	
8	K1	Schütz	

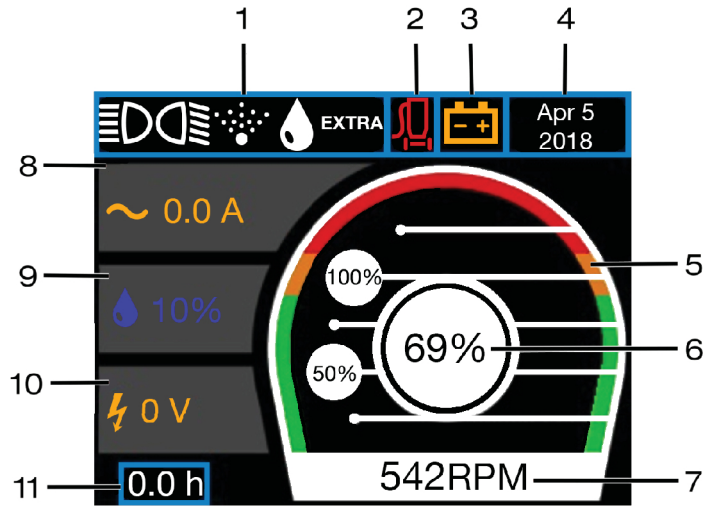
4.3 Bedieneinheit (HMI)





G004768

Nr.	Funktion	Beschreibung		
1	Aus/Ein	Zum Ein-/Ausschalten der Maschine		
2	Informationsfeld	Siehe Informationsfeld Seite 24 .		
3	Menütasten	Menü		
4		Rechts / Links – Menünavigation sowie auch Änderung der Menünavigation.		
5		Auf / Ab – Menünavigation und Nachtanzeige aus / ein.		
6		OK – Menünavigation sowie Reset des Betriebszählers bei langer Betätigung.		
7		Zurück		
8	Mist Cooler System	Aus/Ein		
9	Wasserversorgung	Aus/Ein		
10	Wassermenge	Erhöhen oder Verringern	Mist Cooler System	Niedrig Normal Hoch
			Wasserversorgung	0% — 100%
11	USB-Anschluss	z.B. zum Aufladen von Mobiltelefonen		
12	Zubehör	Siehe die Zubehöranweisung		
13	Staubsaugersteuerung	Siehe die Zubehöranweisung		
14				
15	EXTRA	Aus/Ein		
16	Notabschalter	Siehe Notabschalter Seite 38 .		
17	Schleifgeschwindigkeit	Schleifgeschwindigkeit erhöhen oder verringern.		
18	Schleifrichtung	Im/gegen den Uhrzeigersinn.		
19	Schleifen	Start/Stopp.		

4.4 Informationsfeld



G004770

Nr.	Symbol	Bezeichnung	Erklärung
1		Zubehör	Leuchtet bei eingeschaltetem Zubehör.
		Zubehör	Leuchtet bei eingeschaltetem Zubehör.
		Mist Cooler System	Leuchtet bei aktivem Mist Cooler System. Ändert die Farbe auf gelb, wenn der Wasserstand im Tank niedrig ist.
		Wasserversorgung	Leuchtet, wenn die Wasserversorgung aktiv ist.
	EXTRA	Extra	Leuchtet, wenn der Ausgang Extra aktiv ist.
2		Staubsaugersteuerung	Siehe die Zubehöranweisung
3		Service	Service leuchtet 50 h oder 2 Wochen vor einem Service orange. Wird rot, wenn das Serviceintervall überschritten wurde.
		Warnung	Das Warnsymbol leuchtet auf, wenn eine Warnung oder ein Fehler auftritt. Das Symbol zeigt die Art des Fehlers an.
4		Zeit	Zeigt Uhrzeit und Datum an.
5		Leistungsmesser – Verfügbare Leistung	Zeigt an, wie viel Leistung verfügbar ist.
6		Leistungsmesser – Genutzte Leistung	Die Füllstandsanzeige und der Ring um den Wert ändern die Farbe je nachdem, welcher Anteil der verfügbaren Leistung genutzt wird. <ul style="list-style-type: none"> • Grün = Ok • Gelb = geringe Überlast • Rot = starke Überlast
7		Schleifgeschwindigkeit	Zeigt Drehzahl der Schleifscheiben an

Nr.	Symbol	Bezeichnung	Erklärung
8		Strom	Zeigt den Motorstrom an.
		Durchfluss	Zeigt den Durchfluss an (m ³ oder cfm). Färbt sich bei niedrigem Durchfluss gelb.
		Druck	Zeigt den Druck an (Gesamtdruck mbar oder mm/Aq). Färbt sich gelb bei zu hohem Unterdruck, verstopfter Sauger. Es besteht das Risiko, dass der Motor aufgrund einer Überhitzung abgeschaltet wird.
		Filterstatus	0% = Sauberer Filter 100% = Verschmutzter Filter, gelber Balken, Zeit für Filterreinigung
9		Überlastschutz	Überlastanzeige, warnt bei 90%. Die Maschine schaltet sich bei 100% ab.
		Mist Cooler System	Zeigt die Wassermenge an.
		Wasserversorgung	
			Niedrig Normal Hoch
			0% – 100%
10		Spannung	Zeigt die Netzspannung an.
11		Betriebszähler	Zeigt die Betriebszeit in h und die Energie in kWh an.

4.5 Anschlussfeld



G004772

Symbol	Anschluss für
	Bedieneinheit
	Kühllüfter
	CANbus
	Mist Cooler System
	Zubehör
	Wasserversorgungsventil

5 Handhabung

5.1 Allgemeine Informationen

Der folgende Abschnitt beschreibt den Werkzeugwechsel und die Bedienung der Schleifmaschine. Hier werden keine schleiftechnischen Aspekte, wie die Auswahl von Schleifwerkzeugen usw., behandelt.

Weitere Informationen zur Werkzeugauswahl finden Sie auf der Webseite von HTC:
www.htc-floorsystems.com.

5.2 Griffeinstellung



WARNUNG!

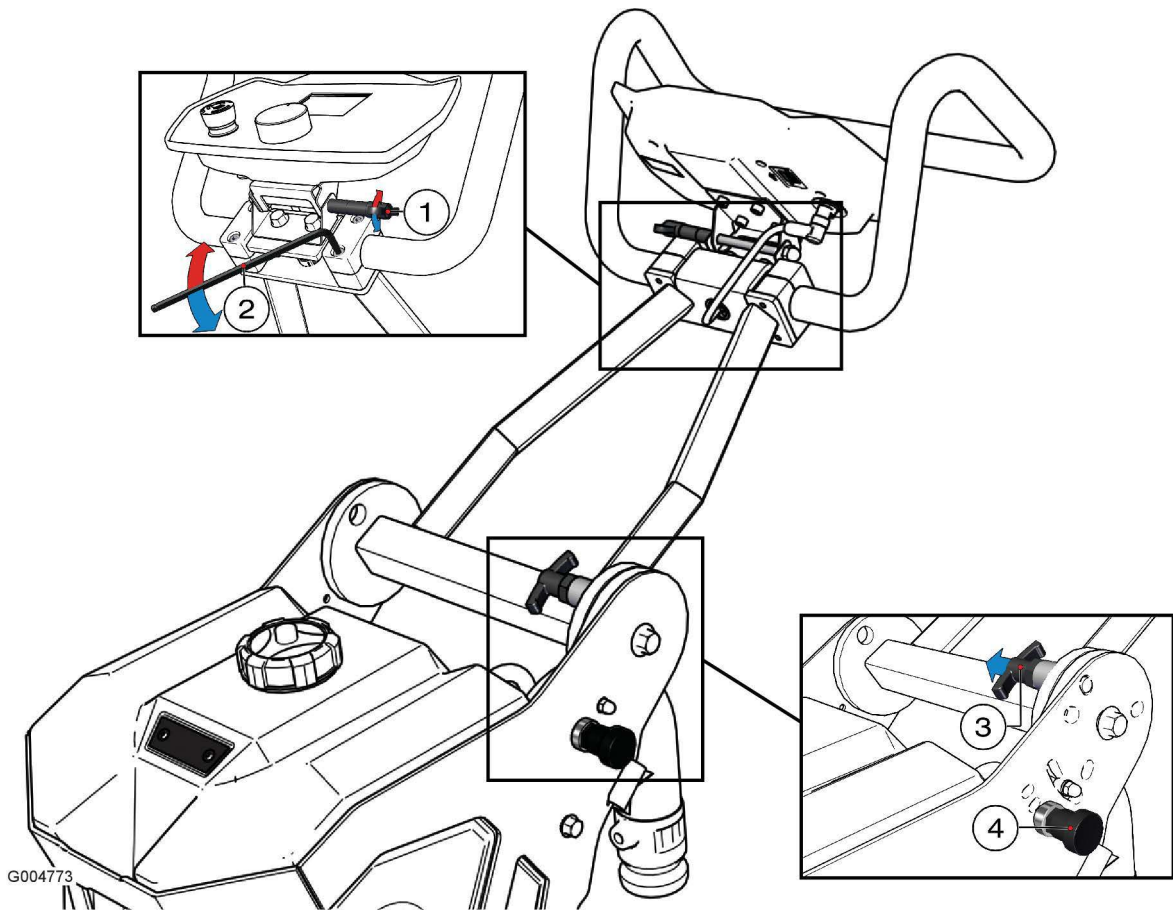
Quetschgefahr.

Verletzungsgefahr.



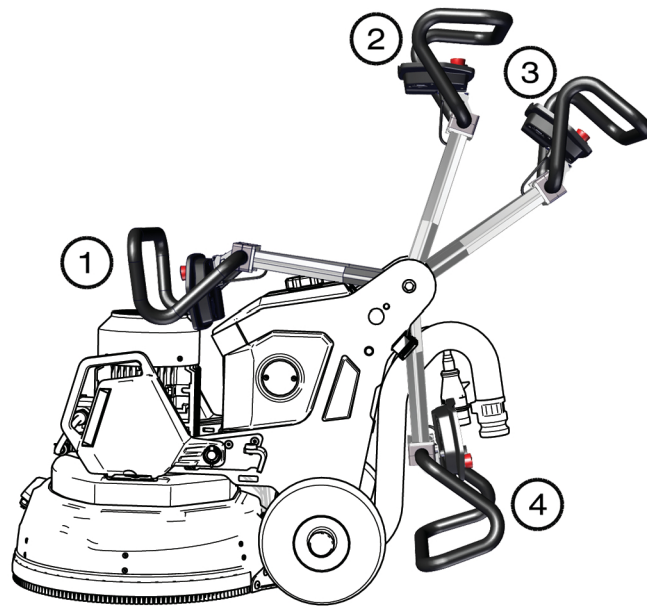
HINWEIS!

Stellen Sie sicher, dass bei der Griffeinstellung die Griffverriegelung korrekt in der gewünschten Position arretiert wird.



Nr.	Beschreibung
1	HMI-Einstellung
2	Griffeinstellung mit 5 mm Innensechskantschlüssel
3	Führungsholm Grobeinstellung
4	Führungsholm Feineinstellung

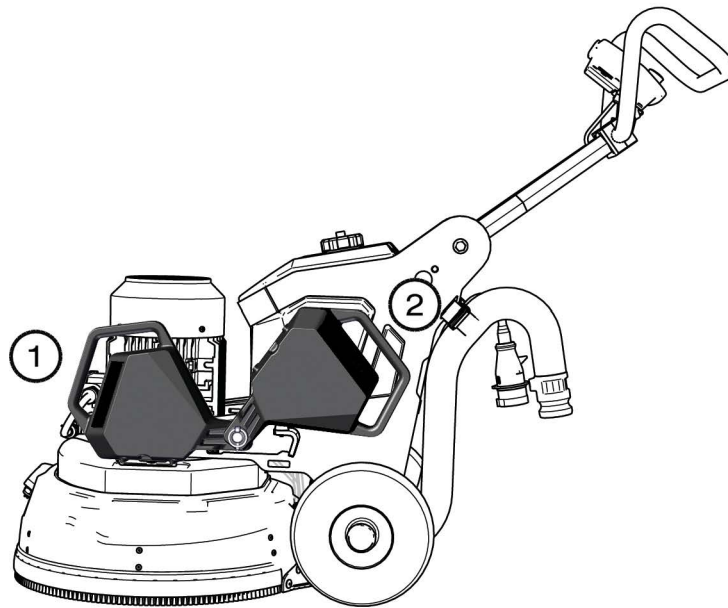
Legen Sie mithilfe der verschiedenen Einstellungen die passende Arbeitshöhe fest.



G004774

Nr.	Beschreibung
1	Griffposition 1
2	Griffposition 2
3	Griffposition 3
4	Griffposition 4

5.3 Handhabung der Gewichte



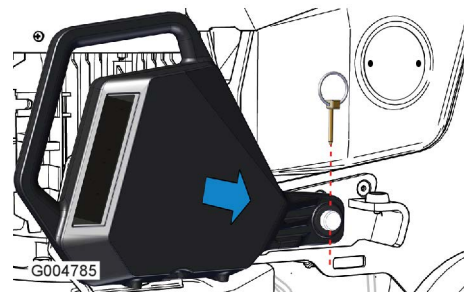
G004784

Nr.	Gewichte in verschiedenen Stellungen
1	Gewichtsposition 1
2	Gewichtsposition 2

Für einen maximalen Schleifdruck sind die Gewichte in Position 1 zu bringen. Für einen minimalen Schleifdruck sind die Gewichte in Position 2 zu bringen, siehe Seite 31 und Technische Daten.

Die Maschine kann mit zwei Gewichten ausgerüstet sein, um den Schwerpunkt der Maschine einfach verschieben zu können.

Die Gewichte können auch mit einem einfachen Griff durch Entfernen des Sicherungsplints entfernt werden.



WARNUNG!

Quetschgefahr.

Verletzungsgefahr.

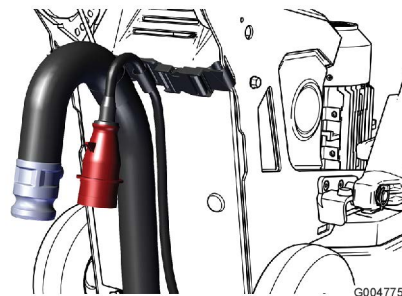
**TIPP**

Wenn die Maschine schwergängig läuft, kann dies an der Stellung der Gewichte liegen. Klappen Sie die Gewichte nach hinten, um den Schleifkopf zu entlasten.

Wenn die Maschine schwergängig läuft, kann dies an der Stellung der Gewichte liegen. Heben Sie die Gewichte in Position 2, um den Schleifkopf zu entlasten. Stellen Sie sicher, dass sich die Gewichte auf beiden Seiten in der gleichen Position befinden, um das Risiko für ein ungleichmäßiges Schleifen auszuschließen.

5.4 Kabel- und Schlauchentlastung

Hinten am Chassis befindet sich eine Kabel- und Schlauchentlastung.

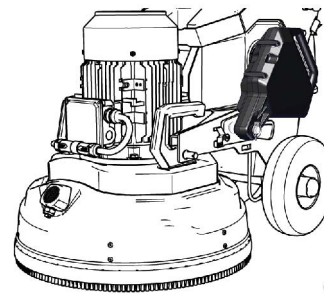


5.5 Schleifkopf vom Chassis trennen

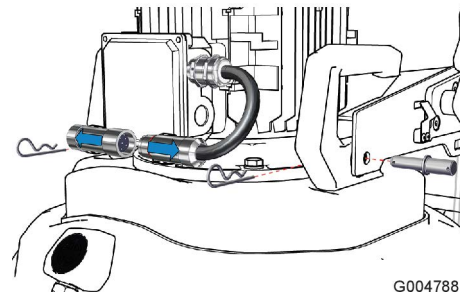
Lösen Sie die Kabel- und Schlauchentlastung vom Chassis.



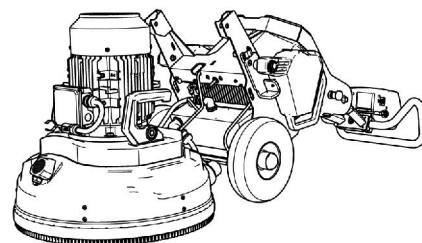
Bringen Sie die Gewichte in Pos. 2.



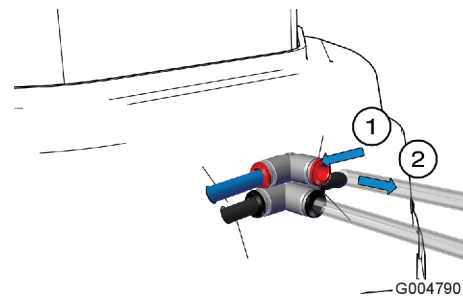
Trennen Sie das Motorkabel ab. Stellen Sie sicher, dass das Chassis nicht nach hinten fällt, wenn Sie anschließend die Splinte demontieren, die den Schleifkopf halten.



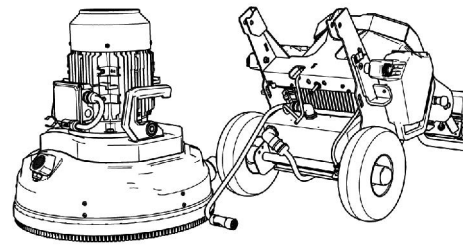
Legen Sie das Chassis ab.



Lösen Sie die Wasserschläuche, indem Sie (1) auf die Verriegelung drücken und (2) den Schlauch herausziehen.



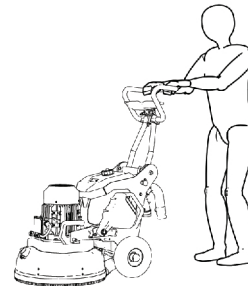
Jetzt wo Chassis und Schleifkopf voneinander getrennt sind, wird der Transport oder ein anderes Umsetzen erleichtert.



5.6 Zugang zu den Schleifwerkzeugen

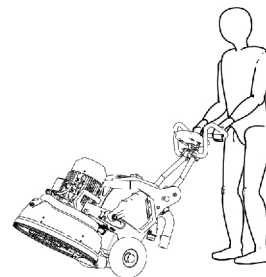
Klappen Sie den Griff in die zweite Position gemäß Griffeinstellungen Seite 30 nach oben.

Klappen Sie die Gewichte gemäß Umgang mit Maschinengewichten Seite 30 nach hinten.



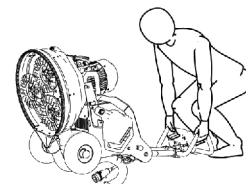
G004792

Kippen Sie die Maschine nach hinten.



G004793

Stellen Sie sicher, dass das Anschlusskabel oder der Staubabscheideranschluss nicht eingeklemmt wird.



G004794

5.7 Montage der Schleifwerkzeuge



WARNUNG!

Hohe Temperatur

Risiko für Staubentwicklung

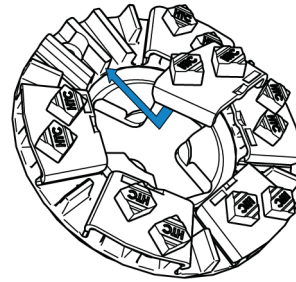
**HINWEIS!**

Lasen Sie den Staubabscheider während des Werkzeugwechsels laufen.

**HINWEIS!**

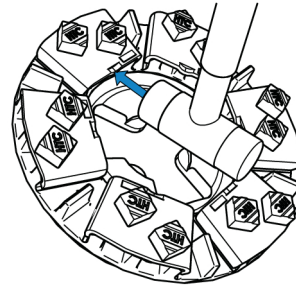
Beachten Sie die Drehrichtung der Schleifscheiben.

Führen Sie das neue Schleifwerkzeug schräg von oben nach unten in die dafür vorgesehene Führung im Werkzeughalter ein. Schieben Sie das Werkzeug anschließend ganz in die Führung.



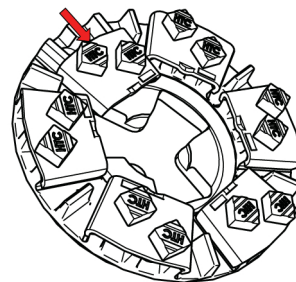
G004820

Verriegeln Sie das Schleifwerkzeug durch einige leichte Schläge mit einem Hammer im Werkzeughalter.



G004818

Lösen Sie bei einem Wechsel das Schleifwerkzeug durch einige leichte Schläge mit einem Hammer, bis sich die Verriegelung lockert. Heben Sie anschließend das Werkzeug aus der Führung.



G004819

6 Schleifen

Schließen Sie den Staubabscheider an die Maschine an. Weitere Informationen zu den Modellen mit Staubabscheider finden Sie auf der HTC-Webseite unter www.htc-floorsystems.com.

Bringen Sie den Griff in die Arbeitsposition, siehe Seite 30.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr.

Das Kabel darf nicht in Kontakt mit den sich drehenden Werkzeugen kommen.



HINWEIS!

Inspizieren Sie den Boden genau und entfernen Sie eventuell herausstehende Gegenstände, wie Armierungseisen oder Bolzen sowie Unrat, der sich sonst in der Maschine verfangen oder weggeschleudert werden kann.

6.1 Schleifen mit Maschine



G004811

Vergewissern Sie sich, dass der Notabschalter (1) nicht betätigt ist. Drehen Sie ihn andernfalls im Uhrzeigersinn entsprechend den Pfeilen auf dem Schalter.

Drücken Sie die Taste *Ein/Aus* (2), wenn das Display ausgeschaltet ist.

Starten Sie den Staubabscheider, wenn ein Trockenschliff ausgeführt werden soll.

Wählen Sie die Drehrichtung (3) aus.

Stellen Sie mit dem Regler (4) die Geschwindigkeit der Schleifscheiben ein.

Starten Sie den Schleifvorgang, indem Sie die Taste (5) drücken.

Wenn die Maschine nicht verwendet wird, drücken Sie 3 s lang die Ein/Aus-Taste, um die Maschine auszuschalten.

6.2 Notabschalter

Der Notabschalter darf nur im Notfall verwendet werden, weil dadurch die Lebensdauer der elektrischen Komponenten der Maschine verkürzt wird.

Beim Drücken des Notabschalters wird die Spannung für alle elektrischen beweglichen Teile an der Maschine unterbrochen. Der Schalter wird durch Drehen im Uhrzeigersinn zurückgestellt. Anschließend kann die Maschine neu gestartet werden.

6.3 Betriebserleichterung



WARNUNG!

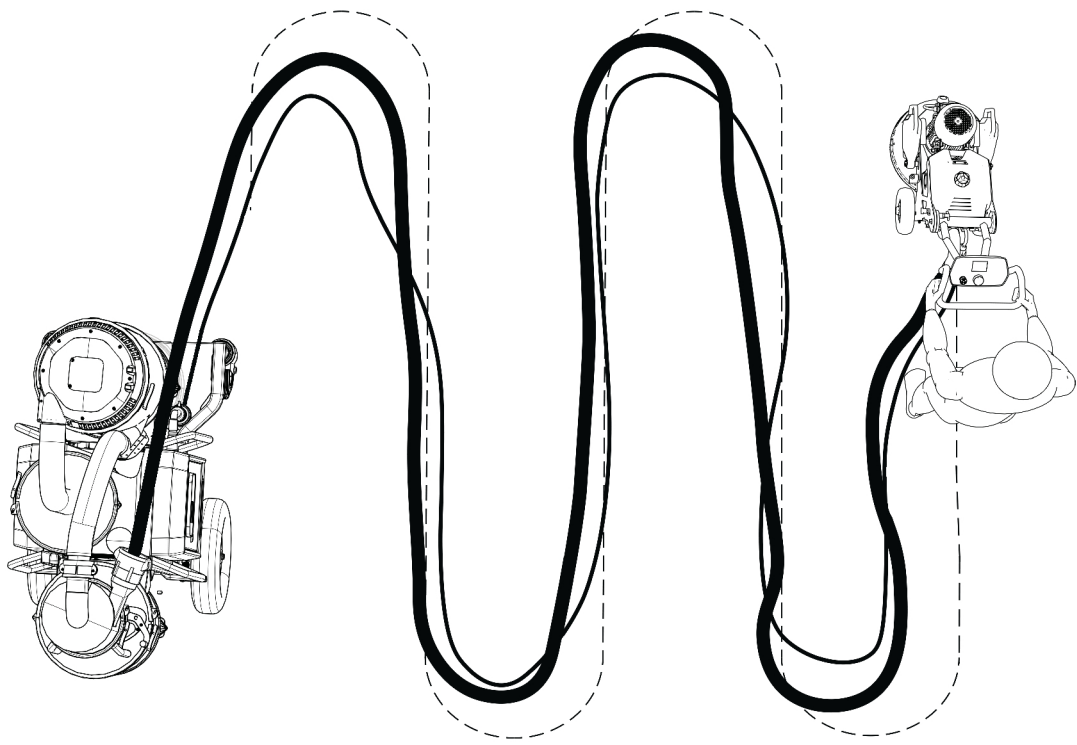
Verletzungsgefahr.

Das Kabel darf nicht in Kontakt mit den sich drehenden Werkzeugen kommen.



TIPP

Verlegen Sie den Schlauch und das Kabel gemäß der Abbildung und vermeiden Sie so unnötige Stopps.

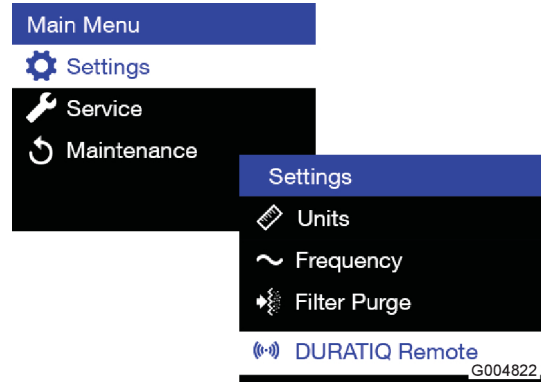


G004796

6.4 HTC Remote-Verbindung

Mithilfe der HTC Remote-Verbindung können die Schleifmaschine und der Staubabscheider miteinander verbunden werden. Die HTC Remote-Verbindung ist ein Zubehör für den Staubabscheider. Um eine HTC-Schleifmaschine und einen Staubabscheider zu paaren, gehen Sie in HTC Remote in das Menü.

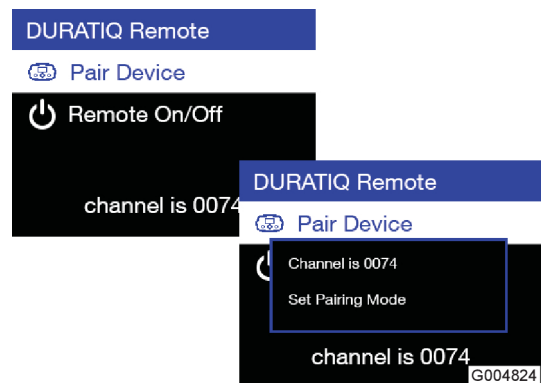
Beginnen Sie mit Ihrem Staubabscheider. Drücken Sie auf *Main menu*-Taste und wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten *Settings* und anschließend *Duratiq Remote*.



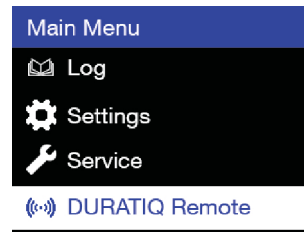
Gehen Sie dann auf *Remote On/Off* und wählen Sie *Enable* und drücken Sie OK.



Gehen Sie zu *Pair Device* und drücken Sie OK.

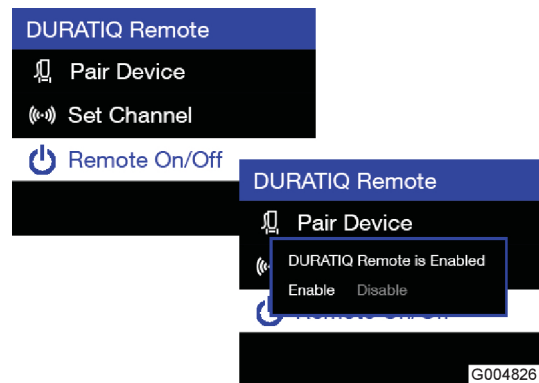


Fahren Sie jetzt mit der Schleifmaschine fort. Drücken Sie auf *Main menu*-Taste und wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten *DURATIQ Remote*.

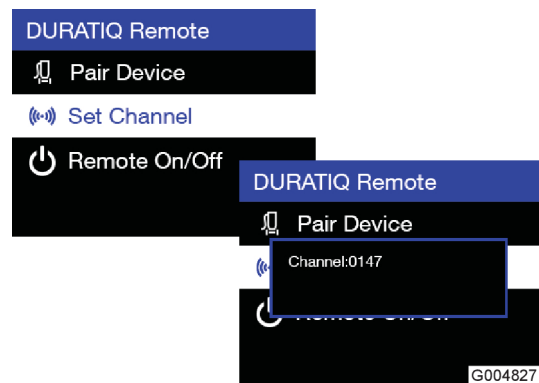


G004825

Gehen Sie zu *Remote On/Off*. Wählen Sie *Enable* und drücken Sie OK.



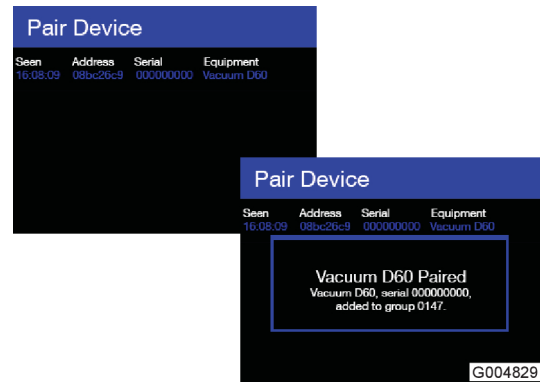
Gehen Sie zu *Set Channel*. Jedes Schleifmaschinen/Staubabscheiderpaar benötigt einen eigenen Kanal, über den sie kommunizieren können. Wählen Sie mit den Pfeiltasten einen Kanal aus und drücken Sie OK.



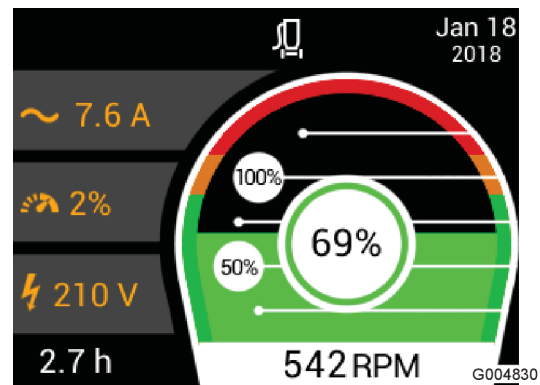
Gehen Sie zu *Pair Device*. Die Maschine sucht jetzt nach Einheiten in der Nähe.



Wählen Sie die Einheit aus der Liste aus und drücken Sie OK. Eine Mitteilung erscheint, und teilt mit, dass die Einheiten jetzt gepaart sind.



Die Kommunikation zwischen dem Staubabscheider und der Schleifmaschine ist jetzt bereit. Sie können jetzt mit den Tasten an Ihrer Schleifmaschine Start/Stop und Filterreinigung kontrollieren.



Symbol	Beschreibung
	Der Staubabscheider ist gekoppelt, aber nicht gestartet
	Der Staubabscheider ist gekoppelt und gestartet
	Der Staubabscheider zeigt auf seinem Display eine Warnung an.
	Der Staubabscheider zeigt auf seinem Display eine Fehlermeldung an.

Auf dem Display der Schleifmaschine können Sie Durchfluss, Unterdruck oder Filterstatus sehen. Mit der linken Pfeiltaste können Sie zwischen diesen Werten wählen. Wenn die Maschine mit einer Fernsteuerung ausgestattet ist, gibt es die Informationen auch dort. Eine Aktualisierung der Fernsteuerungssoftware kann erforderlich sein. Wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragshändler oder den Service.

Wenn Probleme mit der Kommunikation auftreten oder wenn die Einheiten nicht gepaart werden können, kann dies daran liegen, dass die von Ihnen verwendete Frequenz gestört wird. Versuchen Sie es mit einem anderen Kanal.

7 Zubehör

7.1 Wassereinheit

7.1.1 Mist Cooler System

Maschinen von HTC können mit dem Mist Cooler System zur effektiven Kühlung der Schleifwerkzeuge ausgerüstet werden. Das Mist Cooler System ist auch als ergänzende Ausrüstung zur nachträglichen Bestellung erhältlich.

Das Mist Cooler System verteilt mithilfe einer Düse einen sehr feinen Wasserdampf auf der Bodenfläche. Das System wird für ein Schleifen mit höherem Materialabtrag verwendet. Gleichzeitig wird ein Trockenschliff und die Nutzung eines normalen Staubabscheiders für den entstehenden Staub ermöglicht. Dadurch werden die Werkzeuge abgekühlt und das Schleifen erfolgt effektiver. Das Mist Cooler System reduziert das Risiko für ein Zusetzen der Diamantwerkzeuge.

Unter *Menu — Settings — Operation* kann eine automatische Einstellung eingestellt werden, durch die das Mist Cooler System beim Abschalten des Schleifens abgeschaltet wird.

Das System nutzt das im Tank befindliche Wasser. Bei niedrigem Wasserstand wechselt die Symbolfarbe für das Mist Cooler System zu gelb.

Schleifen

Füllen Sie den Tank mit kaltem Wasser.



Starten Sie das Mist Cooler System, indem Sie die Taste auf der Bedieneinheit drücken, Bedieneinheit (HMI) Seite 22 Pos. 8. Bei aktivem System leuchtet das Symbol für das Mist Cooler System auf dem Display. Siehe Informationsfeld Seite 24 Pos. 1.

Die Wassermenge kann mithilfe der +/- Tasten eingestellt werden, siehe Bedieneinheit (HMI) Seite 22.



Schalten Sie das Mist Cooler System durch Drücken der Mist Cooler System-Taste auf der Bedieneinheit aus. Siehe Bedieneinheit (HMI) Seite 22 Pos. 8.



G004781

7.1.2 Nassschliff



HINWEIS!

Stellen Sie sicher, dass die Wasserversorgung nur während des Schleifens aktiv ist. Verwenden Sie beim Nassschleifen stets ein Nassabsauggerät.

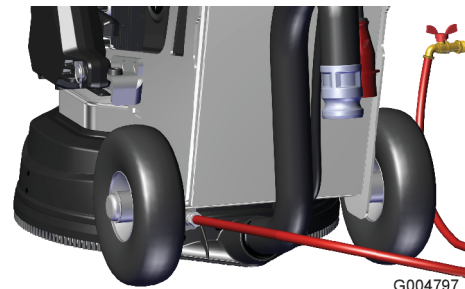
Beim Schleifen von anspruchsvollen Fußböden wird ein Nassschliff mit Wasser verwendet. Er wird außerdem genutzt, um einen höheren Materialabtrag oder niedrigere Temperaturen beim Schleifen zu erreichen.

Schleifen

Bringen Sie den Griff in die Arbeitsposition. Siehe Seite 30.

Schließen Sie das Wasser mithilfe der Schnellkupplung auf der Rückseite der Maschine an. Für Angaben zum Druck und maximalen Durchflusswerten, siehe Technische Daten Seite 56.

Ein elektrisch gesteuertes Proportionalventil regelt den Wasserfluss.



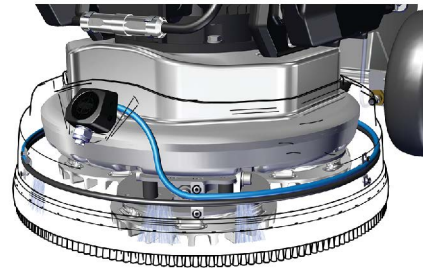
G004797

Starten Sie den Wasserfluss durch Drücken der Taste auf der Bedieneinheit, siehe Bedieneinheit (HMI) Seite 22 Pos. 10. Erhöhen und verringern Sie den Wasserfluss mit + bzw. -.



G004798

Das Wasser wird durch Schlitze im Schlauch unter dem Gehäuse ausgegeben.



G004799

8 Wartung und Reparatur

8.1 Allgemeine Informationen

**WARNUNG!**

Bewegliche Teile.

Verletzungsgefahr.

Verwenden Sie stets die empfohlene Schutzausrüstung.

**WARNUNG!**

Elektrischer Strom.

Gefahr für Verletzungen und Beschädigungen der Maschine.

Unterbrechen Sie vor Reinigung, Wartung, Werkzeugwechsel und Reparatur die Stromversorgung.

8.2 Reinigung

**HINWEIS!**

Gefahr für Beschädigungen der Maschine.

Verwenden Sie bei einer Reinigung nur kaltes Wasser ohne Chemikalien.

Eine Hochdruckreinigung ist nur am Schleifkopf zulässig.

- Reinigen Sie die Maschine stets nach einer Verwendung. Eine Hochdruckreinigung ist nur am Schleifkopf zulässig. Die restliche Maschine ist mit Schlauch und Schwamm zu säubern.
- Reinigen Sie Gerätefach, Kühlgebläse und Kühlflansch per Staubsauger.

8.3 Vor jedem neuen Schleifvorgang

- Überprüfen Sie Werkzeug- und Schleifhalter auf Schäden und Risse. Tauschen Sie evtl. beschädigte Komponenten aus.

8.4 Während des Betriebs

- Stellen Sie sicher, dass keine ungewöhnlichen Vibrationen oder Geräusche auftreten.

8.5 Täglich

- Überprüfen Sie die Notabschaltfunktion.
- Überprüfen Sie die Notabschaltfunktion für den Funkbetrieb.
- Überprüfen Sie den Verschleiß der Schleifwerkzeuge. Eine abnormale oder ungleichmäßige Abnutzung kann auf Schäden an den Schleifhaltern hindeuten.
- Prüfen Sie Werkzeug- und Schleifhalter auf Schäden und Risse. Tauschen Sie beschädigte Komponenten aus.
- Kontrollieren Sie die Befestigung von Schlauch und Kabel. Passen Sie sie bei Bedarf an.

8.6 Wöchentlich

- Reinigen Sie Maschine und Fernbedienung.
- Kontrollieren Sie die drei verschiedenen Verriegelungsfunktionen für den Griff. Tauschen Sie Buchsen bei Bedarf aus.
- Kontrollieren Sie die Verriegelungsfunktion der Gewichte und die Funktion der Positionsklötze. Tauschen Sie sie bei Bedarf aus.
- Kontrollieren Sie das Warnschild.
- Prüfen Sie die Befestigung zwischen Chassis und Schleifkopf auf Spiel, Verschleiß und Risse. Tauschen Sie Buchsen bei Bedarf aus.
- Prüfen Sie das Schleifgehäuse: Dichtheit, Verschleiß, Risse, Bürstenleiste, Absaugung, Schläuche, Anschlüsse.
- Kontrollieren Sie die Dichtungen am Gerätefach.
- Kontrollieren Sie die elektrischen Leitungen auf Verschleiß und Befestigung.

8.7 Reparatur

Alle eventuell notwendigen Reparaturen sind von einem durch HTC autorisierten Servicecenter vorzunehmen. Wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler, wenn Sie

Serviceleistungen benötigen. Kontaktinformationen finden Sie am Anfang des Handbuchs und auch unter www.htc-floorsystems.com.

8.8 Ersatzteile

Geben Sie bei einer Bestellung immer das Modell, die Seriennummer der Maschine sowie die Artikelnummer des Ersatzteils an, um eine schnelle Lieferung eines Ersatzteils sicherzustellen.

Informationen zu Modell und Seriennummer sind auf dem Typenschild angegeben.

Die Artikelnummern der Ersatzteile sind in der Ersatzteilliste der Maschine angegeben. Diese befinden sich auf den mitgelieferten digitalen Medien und können von dort ausgedruckt werden: Wenden Sie sich bei Fragen an einen HTC-Händler in Ihrer Nähe.

Es dürfen ausschließlich Originalwerkzeuge und -ersatzteile von HTC verwendet werden. Andernfalls erlöschen die Garantieansprüche.

8.9 Garantie

Um die Garantie in Anspruch nehmen zu können, dürfen nur HTC-Originalteile verwendet werden.

9 Fehlersuche

9.1 Allgemeine Informationen

Das Kapitel beschreibt alle möglichen Fehler und deren Behebung. Lassen sich Fehler nicht beheben oder treten andere Fehler auf, wenden Sie sich an einen Vertragshändler in Ihrer Nähe. Kontaktinformationen finden Sie am Anfang des Handbuchs.

Fehlerbeschreibung	Ursache	Bedieneranweisung
Anzeige des Fehlercodes in HMI.	Ein Alarmsystem der Maschine wurde aktiviert.	Weitere Informationen, siehe Warnungen und Störungsmeldungen.
Die Verbindung zwischen Maschine und anderen Einheiten wird unterbrochen.	Unterbrochenes CANbus-Signal.	Kontrollieren Sie die Kabelanschlüsse am Anschlussfeld.

9.2 Maschine startet nicht

Fehlerquelle	Ursache	Bedieneranweisung
Stromversorgung	Stromversorgungsfehler, z.B. Sicherungen, FI-Schutzschalter oder Verlängerungskabel.	Kontrollieren Sie die Eingangsphase(n) auf korrekte Spannung.
Stromversorgung	Die Stromversorgungsanzeige leuchtet nicht.	Kontrollieren Sie den Kleinselbstschalter F1.
Hauptplatine	Anzeige für Hauptplatine leuchtet nicht.	Kontrollieren Sie Sicherung F2, rote Leuchtdiode.
Sicherung	Standby-LED auf der Bedieneinheit leuchtet nicht.	

9.3 Sicherung oder FI-Schutzschalter werden häufig ausgelöst.

Fehlerbeschreibung	Ursache	Bedieneranweisung
FI-Schutzschalter wird ausgelöst.	Zu hoher Leckstrom/Erdungsfehler.	Kontrollieren Sie die Kabel im Schrank sowie die Verbindungskabel. Kontrollieren Sie die FI-Schutzschalter. Stellen Sie sicher, dass es sich um einen A- oder B- und nicht um einen AC-FI-Schutzschalter handelt.
Sicherung wird ausgelöst.	Zu hohe Belastung oder zu kleine Sicherungen	Kontrollieren Sie Sicherungsgröße und Trägheit.
		Verringern Sie die Maschinenbelastung durch eine Senkung von Schleifdruck oder Drehzahl bzw. eine Änderung des Werkzeugs. Siehe Leistungsmesser der Maschine.

9.4 Maschine kommt nicht weiter

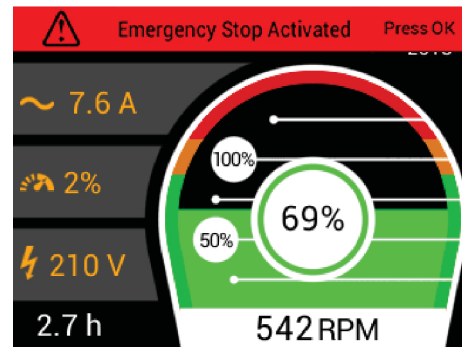
Fehlerbeschreibung	Ursache	Bedieneranweisung
<p>Maschine kommt nicht weiter</p>	<p>Zu hohe Belastung</p>	<p>Verringern Sie den Schleifdruck.</p>
		<p>Wenn die Maschine mit hoher Drehzahl arbeitet, senken Sie diese, um die Leistung zu steigern. Siehe Leistungsmesser für verfügbare Leistung.</p>
		<p>Spannungsabfall. Kontrollieren Sie beim Schleifen den Spannungsmesser.</p>
		<p>Zu hartnäckige Beläge auf der zu bearbeitenden Fläche. Führen Sie die Hälfte der Maschine über die zu sanierende Fläche, die andere Hälfte über die bereits saubere. So wird das Werkzeug von eventuellen Belagresten gereinigt.</p>
		<p>Kontrollieren Sie die Werkzeuge. Stellen Sie sicher, dass die richtigen Werkzeuge verwendet werden und dass diese funktionstüchtig sowie korrekt montiert sind.</p>

9.5 Warnungen und Fehlermeldungen

9.5.1 Warnungen





Fehlermeldungen und Warnungen werden auf dem Display an der Maschine angezeigt. Eine Warnmitteilung wird mit einem gelben Feld auf dem Display angezeigt, die Maschine kann weiterhin verwendet werden. Bei einer bekannten Warnung erscheint im Feld ein Warnsymbol sowie eine Beschreibung der spezifischen Warnung. Siehe Fehlercodes und Fehlermeldungen Seite 54. Drücken Sie OK, um das Feld zu löschen. Ein kleines Warnsymbol bleibt so lange im Symbolfeld sichtbar, wie die Warnung aktiv ist. Die Warnung wird im Maschinenprotokoll aufgezeichnet.

Eine Fehlermeldung erscheint in rot auf dem Display und die Maschine hält an. Bei einem bekannten Fehler erscheint im Feld ein Warnsymbol sowie eine Beschreibung des spezifischen Fehlers. Siehe Fehlercodes und Fehlermeldungen Seite 54. Mit *OK* können Sie versuchen, den Fehler zurückzusetzen. Der Fehler wird im Maschinenprotokoll aufgezeichnet.








G004800

Symbol	Warnung	Fehlerbeschreibung	Maßnahme
	CONTROL VOLTAGE LOW	Niedrige Steuerspannung.	Kontrollieren Sie die PSU.
	GENERIC INVERTER WARNING (error code)	Falsche Umrichteranzeige.	Rufen Sie die HTC-Supportwebsite auf.
	HEATSINK TEMPERATURE HIGH	Überhitzter Frequenzumrichter.	Lüfter sind kein Standard. Sie werden für Umgebungstemperaturen >30 °C empfohlen. Kontrollieren Sie die Gebläsefunktion. Reinigen Sie die Gebläse bzw. den Kühlflansch. Kontrollieren Sie den Spannungswert beim Betrieb. Reduzieren Sie die Schleifleistung.
	MOTOR OVERLOAD	Schleifmotor überlastet. Die gemessene Überlastung liegt über 90%.	Reduzieren Sie die Motorlast, siehe Motorstrommesser.
	MOTOR TEMPERATURE HIGH	Überhitzter Schleifmotor.	Kontrollieren Sie das Kühlgebläse des Motors. Reduzieren Sie die Motorlast, siehe Motorstrommesser.

Symbol	Warnung	Fehlerbeschreibung	Maßnahme
	POWER UNIT TEMPERATURE HIGH	Hohe Temperatur im Gerätefach.	Lüfter sind kein Standard. Sie werden für Umgebungstemperatur en >30 °C empfohlen. Reinigen Sie die Gebläse und den Kühlflansch. Kontrollieren Sie, ob sich die Lüfter drehen (beim Schleifen sowie 1 min nach dem Schleifen und bei Bedarf). Lassen Sie die Maschine abkühlen.
	SERVICE	Maschinenservice.	Beauftragen Sie einen Service bei einer autorisierten Werkstatt.
	WATER LEVEL LOW	Niedriger Wasserstand im Tank.	Füllen Sie Wasser nach. Kontrollieren Sie den Wasserstandssensor.
	VOLTAGE LOW	Niedrige Eingangsspannung für die Maschine.	Kontrollieren Sie den Spannungswert beim Betrieb. Kontrollieren Sie den Kabelquerschnitt. Kontrollieren Sie die Stromversorgung.

9.5.2 Fehlermeldungen

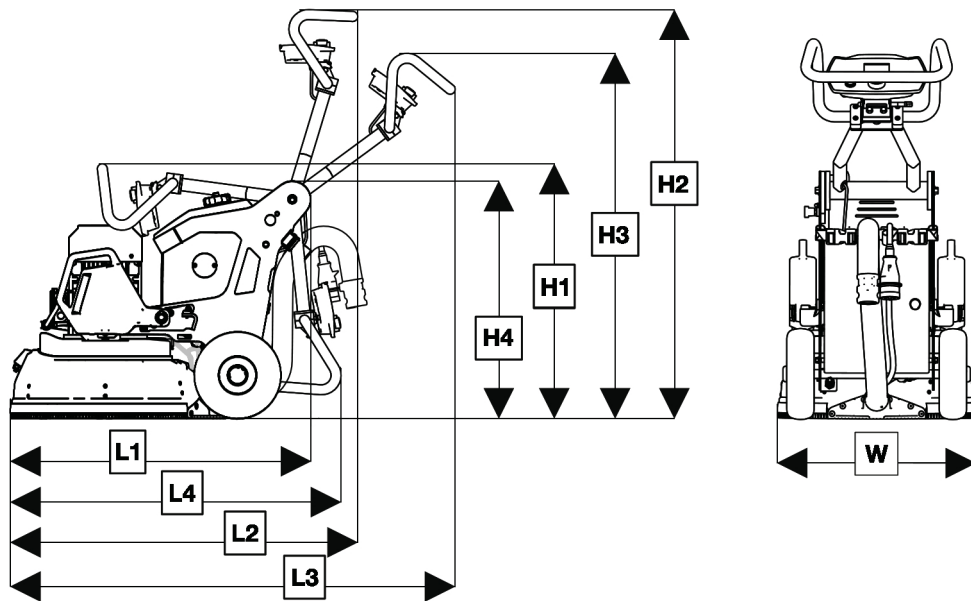
Symbol	Fehlermeldung	Fehlerbeschreibung	Maßnahme
	CANBUS ERROR	CANbus-Fehler.	Kontrollieren Sie die Verkabelung. Überprüfen Sie die angeschlossenen HMI-Einheiten.
	EMERGENCY STOP ACTIVATED	Notabschalter aktiviert.	Stellen Sie den Notabschalter zurück.
	GENERIC INVERTOR ERROR	Allgemeiner Fehler in Umrichter.	Gehen Sie auf www.htc-floorsystem.com und wählen Sie Support.
	GENERIC..... ERROR (error code)	Allgemeiner Fehler in Umrichter.	
	HEATSINK TEMPERATURE HIGH	Kühlflansch für Frequenzumrichter überhitzt.	Lüfter sind kein Standard. Sie werden für Umgebungstemperaturen >30 °C empfohlen. Lassen Sie den Frequenzumrichter abkühlen.
	INVERTER OVERLOAD	Umrichter überlastet.	Lassen Sie die Maschine abkühlen.
	MOTOR NOT CONNECTED	Kurzschluss im Schleifmotor bzw. in der Schleifmotorverkabelung.	Kontrollieren Sie die Schleifmotorverkabelung. Führen Sie eine Kontrollmessung am Schleifmotor durch.
	MOTOR OVERHEAT	Überhitzter Schleifmotor.	Lassen Sie den Motor abkühlen.
	MOTOR OVERLOAD	Schleifmotor überlastet. Die gemessene Überlastung beträgt bis zu 100%.	Lassen Sie die Maschine abkühlen.
	MOTOR SHORT CIRCUIT	Schleifmotor kurzgeschlossen.	Kontrollieren Sie die Schleifmotorverkabelung. Nehmen Sie eine Isolationsmessung des Schleifmotors vor.
	OVERVOLTAGE	Zu hohe Eingangsspannung.	Fehlerhafte Stromversorgung.

Symbol	Fehlermeldung	Fehlerbeschreibung	Maßnahme
	PHASE LOSS	Phasenfehler bei der Stromversorgung.	Ausfall einer oder mehrerer Stromversorgungsphasen. Kontrollieren Sie die Stromversorgung.
	UNDERVOLTAGE	Zu geringe Spannung.	Kontrollieren Sie Kabelquerschnitt und Kabellänge. Fehlerhafte Stromversorgung. Notabschalter aktiviert.

10 Technische Daten

	HTC T5				
Leistung	2.2 kW / 3 hp	4 kW / 5 hp			
Empfohlene Sicherungsgröße (träge)	13 A	30 A	16 A	10 A	
Frequenz	50—60 Hz ±10%				
Spannung	1x200-240 V ±10%	1x200-240 V ±10%	3x200-240 V ±10%	3x380-415 V ±10%	3x440-480 V ±10%
Steuerspannung	24 VDC				
Gesamtgewicht der Maschine	122 kg 269 lbs	179 kg 395 lbs		178 kg 392 lbs	
Gewicht, Gewichte	Zubehör	2x20 kg 2x44 lbs			
Schleifdruck ohne Gewichte	70 kg 154 lbs	78 kg 172 lbs			
Schleifdruck Gewicht Pos. 1	108 kg 238 lbs	119 kg 262 lbs			
Schleifdruck Gewicht Pos. 2	80 kg 176 lbs	88 kg 194 lbs			
Schleifdurchmesser	515 mm 20"				
Schleifscheiben	3 x Ø230 mm 3 x Ø9"				
Drehzahl, Schleifscheiben	360 — 1200 rpm				
Empfohlener Mindestkabelquerschnitt	2.5 mm ² 14 AWG	6 mm ² 10 AWG	2.5 mm ² 14 AWG	2.5 mm ² 14 AWG	
Lagerungstemp. (kurzzeitig z. B. Transport)	-20 — +60° C -4 — +140° F				
Betriebstemp.	-10 — +40° C +14 — +104° F				

		HTC T5		
Luftfeuchtigkeit	Max. 95%, aber keine Kondensation			
Schalldruckpegel, gemäß ISO 11202	74 - 87 dB (A)	77 - 90 dB (A)		
Schalleistungspegel, gemäß ISO 11202	85 - 98 dB (A)	88 - 100 dB (A)		
Vibrationen, Floorprep (T-Rex)	2.25 m/s ²	2.92 m/s ²		
Zugelassene tägliche Belastungszeit, Floorprep (T-Rex)	> 10 h			



G004759

Griffposition	Länge		Höhe		Breite	
1	L1	870 mm 34,3 inch	H1	720 mm 28,4 inch	W	569 mm
2	L2	940 mm 37 inch	H2	1240 mm 48,8 inch		
3	L3	1260 mm 49,6 inch	H3	1030 mm 40,5 inch		22,4 inch
4	L4	1000 mm 39,4 inch	H4	720 mm 28,4 inch		

11 Umweltschutz

Produkte von HTC bestehen größtenteils aus wiederverwertbaren Metallen und Kunststoffen. Nachstehend sind die wichtigsten verwendeten Materialien aufgelistet.

11.1 Chassis

Maschinenteil	Material	Abfallentsorgung
Chassis	Metall	Metallrecycling ¹⁾
Griff	Kunststoffbeschichteter Stahl	Metallrecycling ¹⁾
Rad	Gummi, PUR	Metallrecycling/brennbar
Gehäuse	Kunststoff, ABS	Brennbar
Halterung	Metall	Metallrecycling ¹⁾
Schlauchanschlüsse	Metall, Aluminium	Metallrecycling ¹⁾
Schläuche	Kunststoff, PUR und PVC	Brennbar
Stützklötze	Kunststoff, POM	Brennbar
Schlauchführung	Kunststoff, PP/PA	Brennbar

¹⁾ Nach Möglichkeit sind unterschiedliche Metalle zu trennen.

11.2 Schleifkopf

Maschinenteil	Material	Abfallentsorgung
Gehäusehälften	Aluminium	Metallrecycling ¹⁾
Schleifgehäuse	Kunststoff, ABS und TPU	Kunststoffrecycling/brennbar
Sonstige Teile	Stahl	Metallrecycling ¹⁾

¹⁾ Nach Möglichkeit sind unterschiedliche Metalle zu trennen.

11.3 Elektrosystem

Maschinenteil	Material	Abfallentsorgung
Gerätefach	Stahl	Metallrecycling ¹⁾
Kabel	Kupferleiter mit PVC-/Nylonmantel	Metallrecycling ¹⁾
Elektrokomponenten		Elektronikschrott

¹⁾ Nach Möglichkeit sind unterschiedliche Metalle zu trennen.

11.4 Recycling

Maschine und Maschinenkomponenten können an HTC Sweden AB zurückgesendet werden.



G003127

Maschine und Maschinenkomponenten können an HTC Sweden AB zurückgesendet werden. Für das Recycling und die Entsorgung der zugehörigen Bestandteile gelten die entsprechenden nationalen Regeln des jeweiligen Lands. Elektrische und elektronische Altgeräte, einschl. aller Arten von Akkus oder Batterien, sind zwecks Recycling an einem Sammelpunkt einzureichen (gemäß Richtlinie 2012/19/EU und 2006/66/EG).

